



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Albeck.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Vollends im Rauch aufgesangen/ der besagte Commandant aber zuvor unter das Thor gehenket worden. Ein Schloß gleiches Namens samt einem Dorff liegt in Schwaben 3. Meilen von Ulm/ gehörte ehemessen denen Grafen von Rechenberg; wurde vor etlichen Jahren vom Feuer verzehret. Nicht weit davon ist ein grosser und weitläufiger Thier-Garten zu sehen/ welchen umzugehen man guter drey Stunden haben muß.

Albeck.

Albeck ein Eck und Ausgang der Alpen/ ist ein sehr altes Städtlein und sehr bestes Schloß/ so der Zeit der Stadt Ulm zugehörig. Selbiges ist An. 1634. den 2. Septemb. und 1635. den 7. 17. Jun. von den Kaiserlichen durch Feuer ziemlich ruiniret worden. Sie haben aber bald darauf/ nemlich den 18. Jul. 1635. wieder von dem Schloß abziehen müssen/ und zwar nach Unnehmung des Pragerischen Friedenschlusses/ worin auch Albeck einverleibet gewesen. Dieser Ort gehörte ehemessen denen Grafen von Werdenberg/ und hat einer von denselben solche seine Grafschafft mit Ulmischen Lebküchlein verprasset.

Aldenarde. Sich Oudenarde.

Alkmar.

Alkmar/ so Lateinisch Almeria genannt wird/ liegt in Nordholland/ 3. Meilen von Hoorn/ allda vor Zeiten die Friesen gewohnet/ die sie auch An. 720. sollen erbauet haben. Theils sagen/ daß der Name von den Seen herkomme/ mit welchen sie umgeben

A vi  
ben